

Konjunkturblatt Kärnten

Dezember 2019

Zahl des Monats: -4,2 %

arbeitslos gemeldete Personen in Kärnten 2019.

(AMS)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Dez. 2019 in Kärnten um +0,6 %. Es wurden 204.181 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +0,3 % (Männer +0,5 %).
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +0,2 %, jene im Dienstleistungsbereich um +0,4 %.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen war in Kärnten im Dezember 2019 im Vergleich zum Vorjahr um +0,8 % höher (Österreich: -1,6 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen lag bei -0,2 % die Arbeitslosigkeit bei den Männern stieg um +1,5 %.
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach Stadt (13,9 %), die geringste in Hermagor (5,5 %) gemessen (Kärnten: 11,4 %; Österreich: 8,5 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im September 2019 in Kärnten um -1,6 % unter dem Niveau des Vorjahres (Österreich: -1,9 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren ging im Vorjahresvergleich um -2,2 % zurück (Österreich: +1,8 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen stieg um +19,8 % (Österreich: +7,7 %)

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

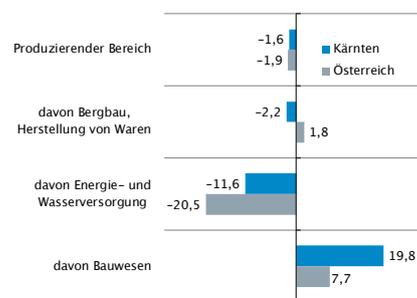
Bundesland	Dezember 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	846.320	1,7
Tirol	350.644	1,6
Salzburg	264.258	1,4
Niederösterreich	601.777	1,3
Österreich	3.695.127	1,3
Burgenland	99.994	1,2
Oberösterreich	650.620	1,2
Steiermark	509.401	1,2
Vorarlberg	167.932	0,9
Kärnten	204.181	0,6

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Dezember 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	15.783	-5,3
Salzburg	12.857	-5,1
Wien	125.887	-4,2
Österreich	349.795	-1,6
Niederösterreich	60.639	-1,5
Burgenland	10.774	-1,0
Kärnten	26.724	0,8
Steiermark	43.856	1,6
Oberösterreich	43.340	2,5
Vorarlberg	9.935	2,7

Entwicklung der technischen Produktion

Sept. 2019, Veränderung zum Vorjahr in %



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Dezember 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	97.323	0,3
Männer	106.858	0,5
Land- und Forstwirtschaft	1.294	4,9
Produzierender Bereich	51.887	0,2
Herstellung von Waren	34.637	-0,8
Dienstleistungsbereich	151.000	0,4

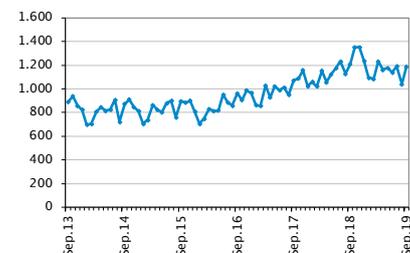
Quelle: HVSU, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	November 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	10.447	-0,2
Männer	16.277	1,5
Jugendliche unter 25 Jahren	2.442	-4,6
50 und älter	9.288	4,6
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.623	0,2
Personen in Schulung	1.924	-4,3

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

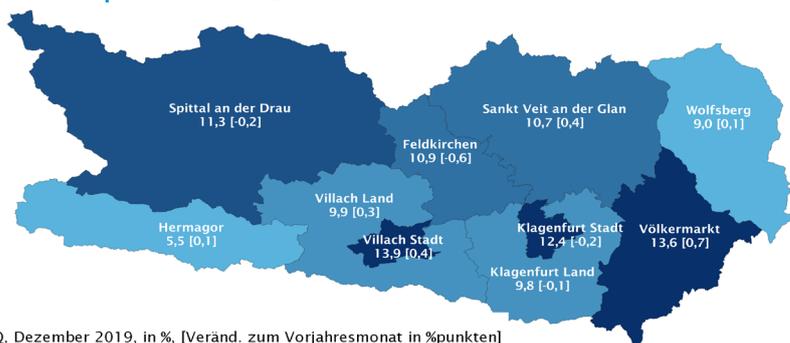
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Dezember 2019	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	1,8 %	0,6 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,40 %	0,01 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	1,75 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,75 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,11 \$	0,01 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken

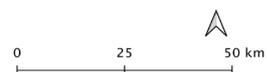


ALQ, Dezember 2019, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]

5,5 - 9,2
9,2 - 10,2
10,2 - 11,1
11,1 - 12,2
12,2 - 13,9

Kärnten: 11,4 [+0,1]
Österreich: 8,5 [+0,2]

Quelle: AMS, HVSU, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 20.01.2020.



WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

20. Jänner 2020

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Dezember 2019

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Dezember 2019

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	208.489	3.769.016	565	43.526	0,3	1,2
Aktivbeschäftigte	204.181	3.695.127	849	48.237	0,4	1,3
... davon Frauen	97.323	1.710.089	315	22.112	0,3	1,3
... davon Männer	106.858	1.985.038	534	26.125	0,5	1,3
A Land- und Forstwirtschaft	1.294	17.396	61	512	4,9	3,0
B-F Produzierender Bereich	51.887	912.162	126	13.551	0,2	1,5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	443	5.585	-11	55	-2,4	1,0
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	34.637	624.064	-265	3.852	-0,8	0,6
... davon Technologiebereich ²	15.585	242.607	126	3.834	0,8	1,6
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.509	43.278	-26	998	-0,7	2,4
F Baugewerbe/Bau	13.298	239.235	428	8.646	3,3	3,7
G-U Dienstleistungsbereich	151.000	2.765.569	662	34.174	0,4	1,3
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	31.883	556.494	54	5.163	0,2	0,9
H Verkehr und Lagerei	10.304	205.826	132	1.584	1,3	0,8
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	13.879	238.318	-35	3.341	-0,3	1,4
J Information und Kommunikation	3.032	104.621	178	6.490	6,2	6,6
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.644	114.075	-34	939	-0,5	0,8
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	20.544	442.526	57	6.166	0,3	1,4
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	64.714	1.103.709	310	10.491	0,5	1,0

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenziener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

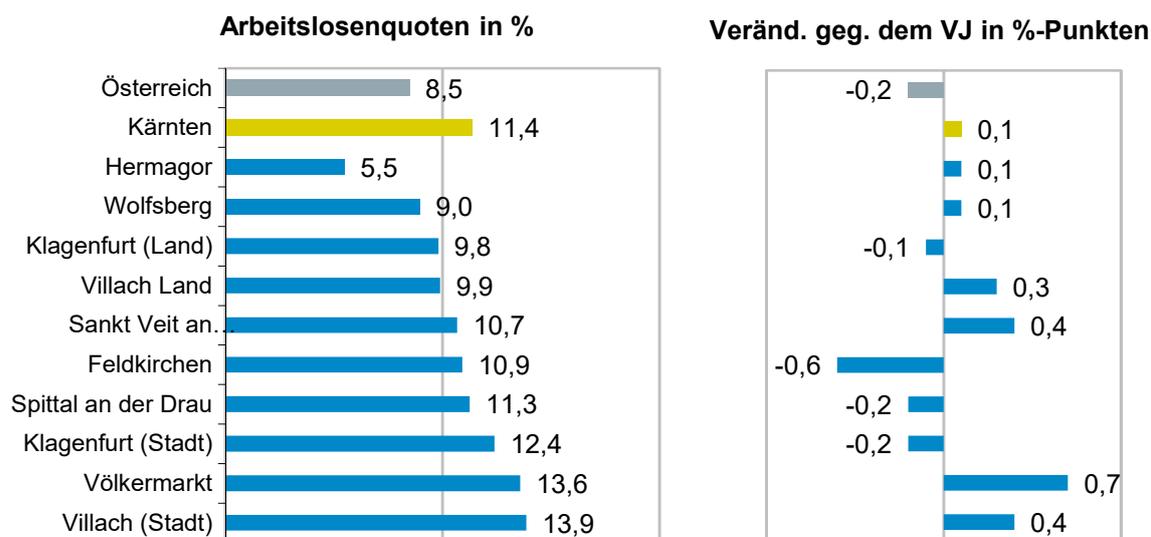
Arbeitslosenquoten, Dezember 2019

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2019

	Dezember 2019	Dezember 2018	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	8,5	8,7	-0,2
Kärnten	11,4	11,3	0,1
Klagenfurt (Stadt)	12,4	12,6	-0,2
Villach (Stadt)	13,9	13,5	0,4
Hermagor	5,5	5,4	0,1
Klagenfurt (Land)	9,8	9,9	-0,1
Sankt Veit an der Glan	10,7	10,3	0,4
Spittal an der Drau	11,3	11,5	-0,2
Villach Land	9,9	9,6	0,3
Völkermarkt	13,6	12,9	0,7
Wolfsberg	9,0	8,9	0,1
Feldkirchen	10,9	11,5	-0,6

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

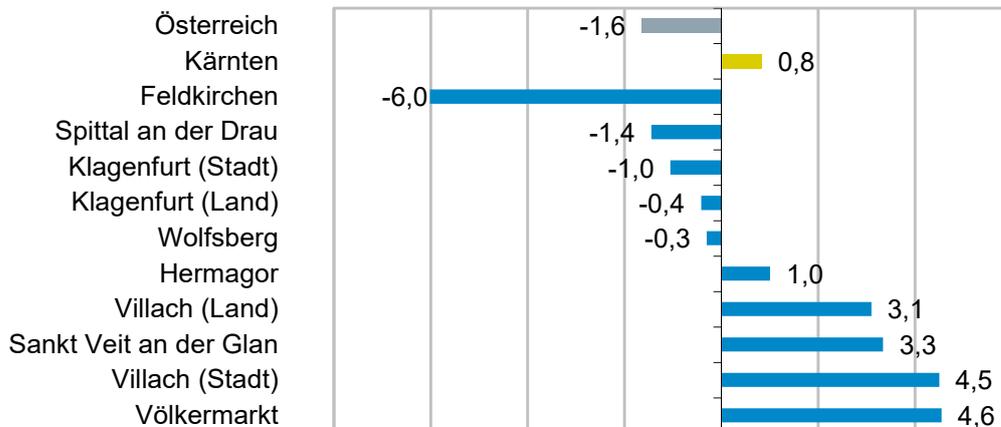
Zahl der Arbeitslosen, Dezember 2019

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2019

	Dezember 2019, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	349.795	-5.842	-1,6
Kärnten	26.724	220	0,8
Klagenfurt (Stadt)	5.664	-60	-1,0
Villach (Stadt)	3.923	169	4,5
Hermagor	400	4	1,0
Klagenfurt (Land)	2.393	-10	-0,4
Sankt Veit an der Glan	2.380	77	3,3
Spittal an der Drau	3.559	-52	-1,4
Villach (Land)	2.695	81	3,1
Völkermarkt	2.366	103	4,6
Wolfsberg	2.000	-6	-0,3
Feldkirchen	1.344	-86	-6,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Dezember 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

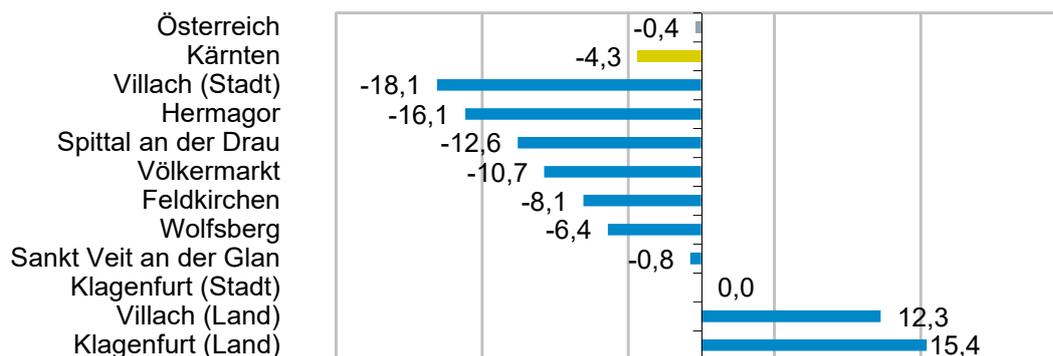
Zahl der Schulungsteilnehmer, Dezember 2019

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Dezember 2019

	Dezember 2019,	Veränderung zum Vorjahr	
	absolut	absolut	in %
Österreich	58.077	-222	-0,4
Kärnten	1.924	-87	-4,3
Klagenfurt (Stadt)	527	0	0,0
Villach (Stadt)	322	-71	-18,1
Hermagor	26	-5	-16,1
Klagenfurt (Land)	187	25	15,4
Sankt Veit an der Glan	132	-1	-0,8
Spittal an der Drau	188	-27	-12,6
Villach (Land)	201	22	12,3
Völkermarkt	108	-13	-10,7
Wolfsberg	176	-12	-6,4
Feldkirchen	57	-5	-8,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Dezember 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Sep. 19	3. Quartal 19 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.187,9	3.420,4	-1,6	-1,9	-4,2	-1,0
B-C	874,3	2.464,5	-2,2	1,8	-6,9	0,8
D-E	173,6	537,8	-11,6	-20,5	-3,9	-13,6
F	139,9	418,1	19,8	7,7	15,5	9,2

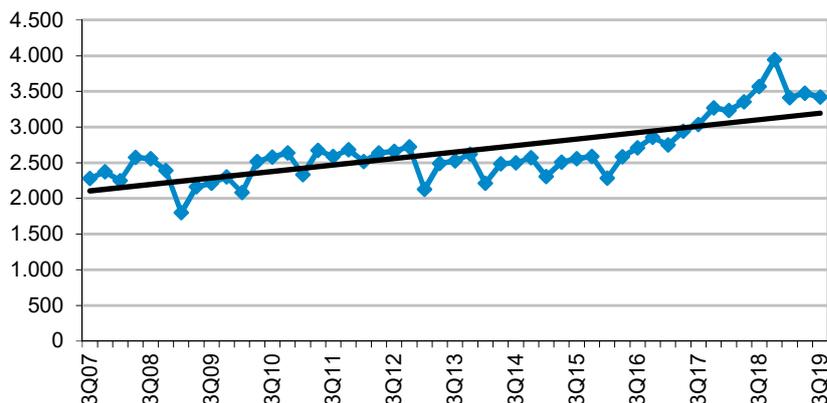
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Sep. 19 in Mio. €	3. Quartal 19 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	813,2	2.259,0	1,5	3,9	-6,9	2,0
B-C	654,9	1.739,9	6,0	-0,7	-8,3	1,8
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	158,3	519,1	-13,8	18,8	-2,1	2,6

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

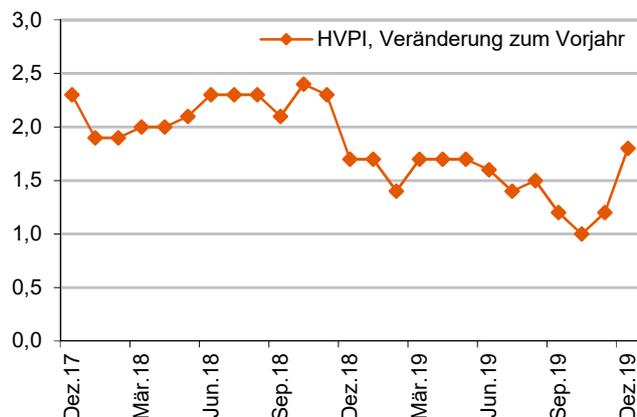
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

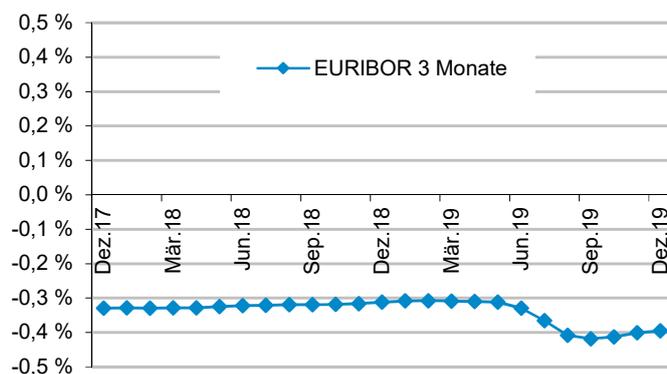
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Dezember 2019	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	1,8	0,6
Bekleidung	0,9	0,3
Hausrat	1,7	0,2
Nahrungsmittel	0,9	0,4
Verkehr	1,5	2,0
Wohnung, Wasser und Energie	2,2	0,6

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Dezember 2019	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	-0,45	0,00
3 Monate	-0,40	0,01
6 Monate	-0,34	0,00
12 Monate	-0,26	0,01

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Dezember 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	0,00	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	1,75	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	0,75	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,10	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.